



Über den Blomberg zum Zwiesel

Länge 9,35 km

Höhenmeter: 638

Dauer: 3 Stunden

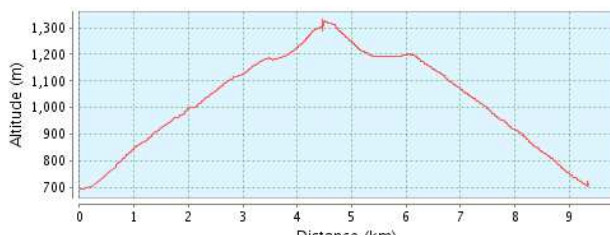
Schwierigkeitsgrad: einfach

Start: Parkplatz Blomberg-Talstation

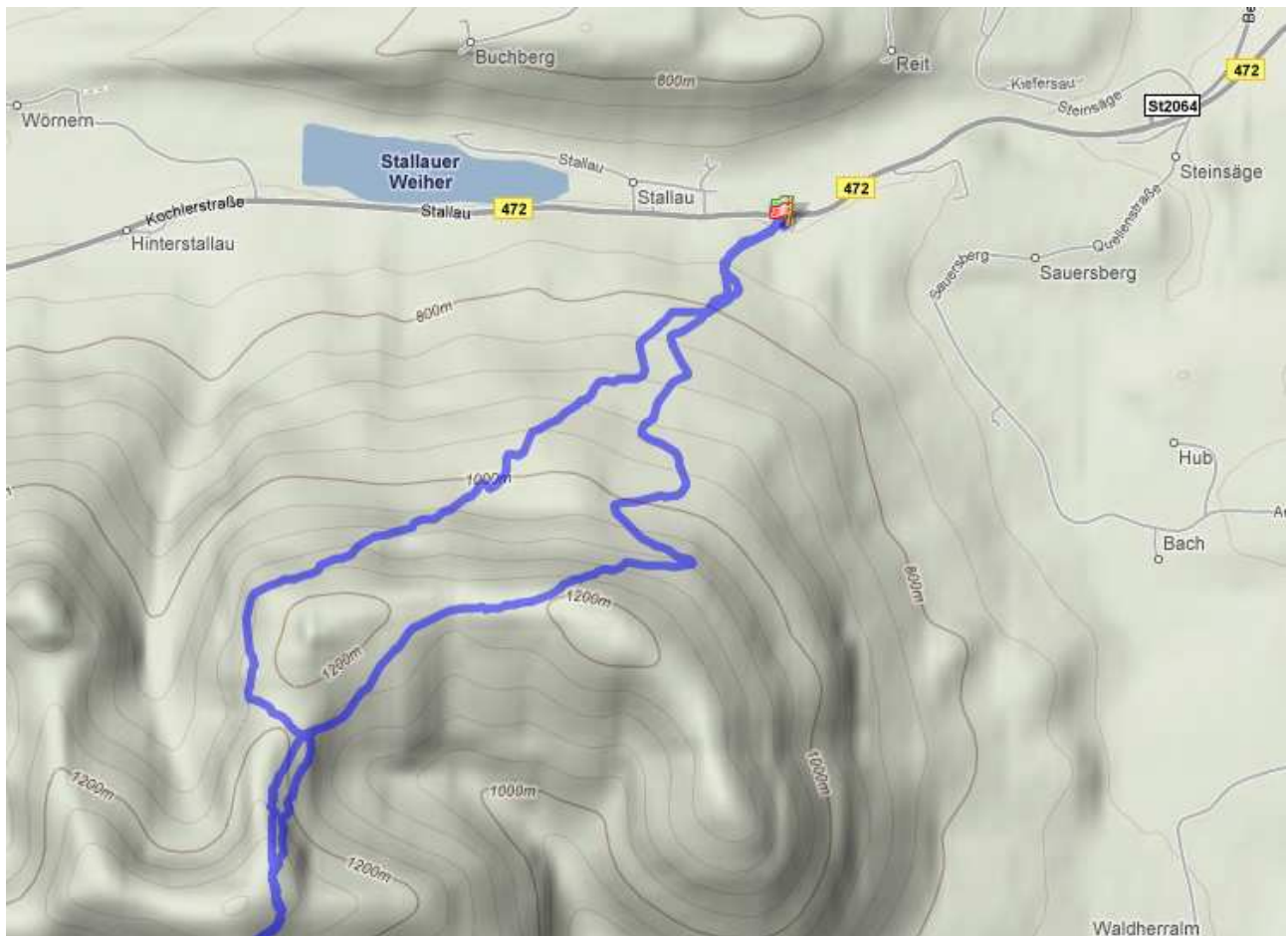
© www.Tölzer-Touren-Tipps.de – Hans Staar 2009



Höhenprofil



Ausgangspunkt dieser einfachen Ganzjahrestour, die uns einen herrlichen Ausblick beschert, ist die Talstation der Blombergbahn. Als Alternative zum aufgezeichneten Abstieg bietet sich ein gut ausgeschilderter Abstecher über das Stallauer Eck an. Der Haken: Man erreicht das Tal am Bierhäusl in Bad Heilbrunn und muss zurück vier Kilometer am Radweg entlang der Bundesstraße marschieren oder auf den Linienbus warten.



Über den Blomberg zum Zwiesel

km	Höhe	
0	680	Unser Ausgangspunkt ist die Talstation der Blombergbahn. Von hier aus wandern wir linksseitig bergauf, auf der Rodelbahn, nicht auf der breiteren Forststraße.
0,48	760	In dieser Linkskurve zweigen wir nach rechts ab auf einen Steig, der angenehm schattig, aber meist auch etwas nass ist.
0,81	812	Wir kommen an eine Weggabelung. Trittspuren weisen uns den Weg—links geht's weiter.
1,66	960	Wir überqueren die Forststraße. Etwa zehn Meter rechts beginnt der alte Zwieselweg.
1,89	1000	Wieder sind wir an der Forststraße auf der wir nun erst einmal bleiben und bergauf steigen.
3,27	1185	Nun sind wir am Blombergsattel angekommen. Hier verlassen wir die Forststraße und folgen rechts dem beschilderten Steig zum Zwiesel.
4,19	1331	Am Gipfel warten einige Ruhebänke und eine herrliche Aussicht über den Isarwinkel und ins Karwendel. Wer dem Weg weiter folgt, kann auf gut ausgeschildertem und unschwierigem Weg über das Stallauer Eck nach Bad Heilbrunn absteigen. Unsere Tour jedoch führt zurück zum Blombergsattel.
5,18	1185	Wieder an der Forststraße wenden wir uns nun nach rechts und marschieren Richtung Blomberghaus (1203—Einkehrmöglichkeit).
5,85		Hundert Meter unterhalb des Gasthauses bietet sich die Möglichkeit, nach auf gut beschildertem Weg rechts weiter zu gehen zu Blombergkreuz und Heiglkopf. Unser Weg führt geradeaus und bergab.
9,34		Wir sind wieder am Ausgangspunkt.